Objekt: Römische Republik: Iulius Caesar

(Fälschung)

Museum: Numismatische Sammlungen der

Heinrich-Heine-Universität

Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996

ohannes.wienand@uni-

duesseldorf.de

Sammlung: Antike, Römische Republik

Inventarnummer: F026-Is-oN

Beschreibung

Gewicht gilt für dieses Exemplar! (Originale ca. 3.5 bis 3.8 g)

Zusammengesetzter Guss (Rad am Rand erkennbar, flaue Erscheinung, Randperlen laufen zusammen, Gusspickel)

Vorderseite: Elefant nach r., zertritt einen schlangenartigen Drachen in einem Perlkreis. Rückseite: Priestergeräte: Liktorenkappe (Apex), Liktorenbeil (Securis), Weihwasserwedel (Aspergillum), Schöpfkelle (Simpulum) in einem Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 5.67 g; Durchmesser: 0 mm

Ereignisse

[Zeitbezug] wann 400-1 v. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstand (Physisch)

- Hellenistische Epoche
- Münzfälschung
- Münzmeister
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 119-133 (ausführlich zur Deutung, Datierung und möglichen Verortung der Prägestätte) und 558 (mobile Münzstätte, 49 v. Chr.)..
- Crawford S. 461 Nr. 443/1 (wandernde Prägestätte, 49/48 v. Chr.).